



Die vierzehende Predigt
Des fünfften güldenen A. B. C. der
fürnehmsten Namen Jesu Christi
unsers Heilandes.

Dominica
 Sexagesima
 Anno 1639

S. Säemann.

Auß dem Evangelisten S. Luca am 8. Capit.
 vers. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.

Da nun viel Volcks bey einander war / vnd auß den Städten zu Jesu eilten: Sprach er durch ein Gleichnüs: Es gieng ein Säemann auß / zu saen seinen Samen / vnd in dem er saet / fiel etliches an den Weg / vnd ward vertreten / vnd die Vogel vnter dem Himmel frassens auff. Vnd etliches fiel auff den Fels / vnd daes auffgieng / verdorret es / darumb / daß es nicht Safft hette. Vnd etliches fiel mitten vnter die Dornen / vnd die Dornen giengen mit auff / vnd erstickens. Vnd etliches fiel auff ein gut Land / vnd es gieng auff / vnd trug hundertfältige Frucht. Daer das saget / rieß er: Wer Ohren hat zu hören / der höre.

Es